

DIE ORION KRIEGE (2/8)

DIE VORGESSCHICHTE DER URSPRUNG DER MENSCHHEIT

Diese Informationen sind von Frauen und Männern von Taygeta, einem Sternensystem in den Wolken der Plejaden. Es sind verschiedene Gespräche, die in einem Live-Chat über die Technologie des Internets stattgefunden haben. Sie sind nach Themen sortiert.

Es ist der Original Text, ohne jegliche Veränderungen

Die Texte können auch im Video Format auf You Tube gefunden werden.

Der Kanal heißt „Pleyadian Knowledge“ von Christina Álvarez und Estel.la Fernández.

Der Beginn des Kontaktes: 12. Juni 2020

Einleitung

Der Ursprung der Menschheit ist ein Mysterium, das die irdische Wissenschaft zu lösen versucht. Die Theorie, die am meisten akzeptiert ist, ist der Darwinismus, Evolution der Spezies. Dort wird behauptet, dass die Menschen vom primitiven Urmenschen abstammen, die ähnlich wie Affen waren und von dort entwickelten sie sich durch verschiedene Stadien der Evolution, wie zum Beispiel Homo habilis, Homo erectus, Neandertaler, jede von ihnen ein bisschen entwickelter und perfekter als die vorangegangene Version bis die modernen Menschen erreicht waren, Homo sapiens sapiens.

Aber wie ist es dann möglich dass in so vielen archäologischen Grabungen in Europa, wie zum Beispiel die Amalda Höhle oder die Gorham Höhle, beide in Spanien, Hinweise gefunden wurden, die zeigten, dass die Neandertaler und Homo sapiens miteinander gelebt haben?

Wie kann es sein, dass Fossilien im See Turkana in Kenia, gefunden werden, die zeigen, dass verschiedene Arten der menschlichen Rasse, wie der Homo erectus und Homo habilis, zur gleichen Zeit koexistiert haben?

Es geht noch weiter, ein Fund, der von einer Gruppe von Belgiern auf der Insel Java in Indonesien gefunden wurde, demonstriert, wie der Homo erectus und Homo sapiens miteinander interagiert haben. Wie können sie also miteinander leben und interagieren, wenn sie laut der Theorie sich die eine Art aus der anderen Art heraus entwickelt haben soll?

Was passierte in dieser Zeitspanne?

Und wie waren ihr soziales Miteinander gestaltet? Hatten sie wirklich so eine rudimentäre und primitive soziale Struktur und wenig kulturelle Entwicklung?

Also.. wie ist es möglich, dass so primitive Gruppen von Menschen solche riesige Monumente aus Stein bauten, wie zum Beispiel Stonehenge? Nicht nur, weil sie es schafften, diese kolossalen Steine zu bewegen, sondern auch sie strategisch so platzieren, dass sie zum Beispiel nach der Winter- und Sommersonnenwende ausgerichtet sind.

Wo haben sie dieses Wissen gelernt?

Und was bedeuten alle diese Malereien, die sie uns auf den Steinen hinterlassen haben? Waren es einfach nur Jagd Szenen und Momente ihres alltäglichen Lebens? Oder haben sie uns mehr Botschaften hinterlassen?

Christina: Hallo Freunde. Willkommen zu Pleiadian Knowledge, ich bin Christina. Wie ich bereits im vorangegangenen Video erwähnt habe, kommen viele Zweifel auf, wenn man versucht unsere Geschichte zu verstehen. Alle diese Dinge, die Leuten auffallen: der Nachweis der Fundstücke, diese Monumente, die Zeichnungen, die antiken Objekte, die irgendwie aus der Zeit herauszufallen scheinen, all das passt nicht in die offizielle Geschichte hinein.

Das führt dazu, dass wir uns viele Fragen stellen. Was ist in unserer Geschichte passiert?

Alles was ich nun im Folgenden erkläre, wurde uns von Yashí Swaruu Tasherit erzählt, die mit uns ihr Wissen über die Früh Geschichte und die geschichtlichen Aufzeichnungen der Förderung der vereinten Planeten geteilt hat.

Ich möchte nochmals klarstellen, dass alle die Daten, die wir nun präsentieren, nur Annäherungen sind, sie sind lediglich eine Referenz um die Geschichte im menschlichen Kontext zu verstehen. Erinnerung Dich, Zeit verläuft nicht linear, also ist die Geschichte genauso wenig linear, das macht es sehr schwierig, Ereignisse auf eine gerade Zeitlinie zu setzen.

Bevor wir mit der Geschichte beginnen, möchte ich ein bisschen über unser Sonnensystem und die Erde, wie es dort vor ca. 40 000 Jahren war, erklären.

Ich denke, dass es wichtig ist, damit Du Dich positionieren kannst und dann die Geschichte ein bisschen besser verstehst.

EINLEITUNG DIE ERDE UND UNSER SONNENSYSTEM VOR CA. 40 000 JAHREN:

Vor ca. 40 000 Jahren war unser Sonnensystem etwas Anderes. Die Planeten waren näher zueinander, denn die Dynamiken durch Energie und Gravitation waren anders durch die Präsenz von Tiamat, ein Planet, der heute nicht mehr präsent ist. Unser Sonnensystem hatte 13 Planeten, die den Stern, die Sonne, umkreisten.

Die Planeten, beginnend mit dem, der der Sonne am nächsten ist, waren: Merkur, Venus, Erde, Mars, Tiamat, (heute sind seine Bruchstücke immer noch im Asteroidengürtel präsent), Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Pluto, Ojalu (für die irdische Wissenschaft Eris 13-61-99), Haumea, Makemake. Alle Planeten beherbergten komplexes Leben. Sowohl auf den Planeten, als auch auf den Monden.

Für die Förderung sind 13 Planeten als solche akzeptiert. Die Kriterien, die bestimmen, ob ein Objekt als Planet bezeichnet wird, sind eher bestimmte Qualitäten oder Charakteristika. Für eure irdische Wissenschaft basieren die Kriterien mehr auf der Größe und der Relevanz des Objekts. Gegensätzlich dazu, sind die Kriterien der Förderung eher an der Fähigkeit Leben zu tragen, orientiert.

Im Fall von Venus und Erde, wurden beide von vielen menschlichen, ähnlich lyrischen Rassen bewohnt. Daher kommen die vielen Überreste die die Archäologen die Vorfahren der modernen

Menschen nennen. Der am besten bekannte, ist der Neandertaler, aber es gab mehr, Homo erectus, Homo habilis, neben weiteren.

Im Falle der Neandertaler, sie waren nicht so, wie sie Euch beschrieben wurden. Sie hatten eine sehr hoch entwickelte Gesellschaft, ausgerichtet zu Spiritualität und Harmonie mit der Natur. Sie waren nicht sehr technisch entwickelt aber sehr spirituell. Sehr liebend, mit sich und mit den Tieren und Pflanzen.

Tiamat war ein riesiger Planet, mit einem riesigen, ca. 90% Wasser Anteil auf seiner Oberfläche, mit kleinen Inseln. Er wurde von vielen aquatischen Wesen bewohnt, manche mit sirianischen Ursprung und fortgeschrittener Intelligenz und kultureller Entwicklung. Heute gibt es keine Zeugnisse ihrer Kultur oder ihres Entwicklungsgrades, denn alles wurde zerstört.

Der Planet Ojalu, für die Erde Eris, hat einen hohen Anteil an Leben. Damals wurde er von einer fortgeschrittenen insektoiden-artigen Zivilisation bewohnt, die Mantis. Sie sind auch heute dort noch präsent. Sie haben auch ihren Concil (Ratsversammlung) dort, den Ojalu Concil, in dem alle politischen Bewegungen, Kommunikation und Allianzen mit anderen Gruppen von Mantis oder fortgeschrittenen insektoiden Rassen, zusammengefasst sind. Ihre politische Struktur ist: Schwarm Intelligenz mit einer Königin, so wie ein Bienenstock.

Damals hatte eine Gruppe von Mantis sich vom Ojalu Concil getrennt und eine riesige Kolonie oder Basis auf dem Mars aufgebaut. Sie sind immer noch auf dem Mars, aber als eine vollständig kooperierende Kolonie von Ojalu, ein Teil ihrer Zivilisation.

Die am meisten fortgeschrittene Rasse zu dieser Zeit im Sonnensystem waren die Karistus, die Bewohner des Jupiters und seiner Monde. Sie sind heute immer noch dort. Auch der Rest des Sonnensystems, war damals wie heute, von unzähligen Spezies bewohnt, die hauptsächlich mit dem Wort „Tiere“ assoziiert werden könnten, als viele Spezies ohne kultureller Entwicklung.

Die Biologie des ganzen Sonnensystems war in der 5. Dichte, also inklusive der Erde. Und außer den Karistus, die damals wie heute in der 6. Dichte zu finden sind.

Damals war die Erde also sehr anders als wir sie heute kennen. Sie war so, wie Tolkien sie in Herr der Ringe und Hobbit beschreibt. Die Oberfläche bedeckt mit ausgedehnten Wäldern, zwischen Flachland und Hochebenen lagen enorme Entfernungen und es gab wenig Ozeane und viele Seen. Du konntest um die ganze Welt laufen, auch wenn es Jahre dauerte. Alle diese weit entfernten Länder voller Mysterien und voller Erinnerungen sind nun mit Wasser bedeckt. Damals gab es 5 weitere Kontinente, die heute unter dem Wasser verschwunden sind. Diese Kontinente waren: Apalachia, Fenoscandia, Oceana, Tirangia und Beringia.

Wenn Du zum Himmel aufgesehen hast, konntest Du Tiamat, den Wasser Planet sehen. Er sah so groß aus, wie der Mond heute und sie nannten ihn „den Mond“. Die Saturn Ringe konnten in der Entfernung gesehen werden, so nah, dass sie mit dem nackten Auge sichtbar waren, ohne das man noch etwas dazu brauchte, das menschliche Auge reichte aus.

Es gab auch Eis an den Polen, aber weniger, da auf der Erde insgesamt weniger Wasser war. Außerdem waren die Pole an anderen Punkten. Der Südliche Pol war an der Position, wo heute Australien liegt, auf dieser Höhe. Das bedeutet, dort wo heute die Antarktis ist, war damals ein Bereich ohne Eis und das ist der Grund, warum dieser Kontinent so viele archäologische

Fundstücke von frühen Zivilisationen enthält. Die Pole haben ihre Position unzählige Male in der Erdgeschichte verändert.

Wie ihre Bewohner, wurden Millionen von Zivilisationen auf diesem Planeten geboren, wuchsen, blühten und verschwanden. Viele mit fortgeschrittenen, weisen Leuten, viele waren interstellar. Es ist ein ewiger Kreislauf. Heute sind sie alle im Sand der Zeit begraben.

Christina: Nun, nachdem wir uns jetzt lokalisiert haben und bevor wir weitergehen, möchte ich an dieser Stelle kommentieren, dass das was die irdische Wissenschaft als Homo sapiens sapiens definiert lyrianisch ist. In anderen Worten, homo sapiens sapiens oder die moderne Menschen haben ihren Ursprung in Lyra und stammen nicht original aus diesem Sonnensystem. Die anderen menschlichen Rassen, wie die Neandertaler, homo erectus und homo habilis sind nicht lyrianischen Ursprungs, auch wenn sie eine ähnliche Erscheinung haben.

Yazhí Swaruu erklärte uns, dass es in unserer Galaxie viele verschiedene Rassen gibt, die ähnlich der lyrischen Rasse sind, also verschmelzen viele Varianten ineinander. Es gibt Rassen, die offensichtlich identisch mit der lyrischen Rasse sind, es gibt andere, die ein bisschen anders sind, andere sind deutlich anders, oder sehr anders, bis es zu den anderen, nicht-menschlichen Erscheinungsformen übergeht. Also nochmals, die Lyrianer sind diejenigen, die von Lyra gekommen sind. Und sowohl die Anfänge der Erde als auch die Anfänge von Lyra sind viel älter, als die irdische Wissenschaft datieren kann. Mit diesen Worten, lass uns unsere Geschichte beginnen!

DIE VORGESCHICHTE

Vor 40 000 Jahren wurde unsere Galaxie immer noch vom Orion Concil bedroht. Die Lyrianer wurden heftig gejagt. Das reptilianische Ziel war Dominanz und die Kontrolle der Spezies mit dem Zweck sie auszubeuten. Entweder um sie als Arbeitssklaven zu halten oder als Roh Material. Die lyrianische Rasse wurde von den reptilianischen Concil Mitgliedern als deutlich unterlegen gewertet, sie betrachteten sie als wenig mehr als Rindvieh.

Währenddessen sammelte die Förderation der vereinten Planeten ihre Kräfte um der reptilianischen Bedrohung zu begegnen. In dieser Zeit, brachte diese blutige Jagd, die von den Concil Mitgliedern koordiniert wurde, viele Zivilisationen, nicht nur die lyrianische, deutlich an den Rand der Auslöschung. Auf die eine oder andere Weise, waren in dieser Zeit der Geschichte, alle Rassen unter der Peitsche des Orion Concils.

In dieser Zeit, schafften es einige kleine Gruppen von Lyrianern die Plejaden Wolken, M45 zu erreichen und sie ließen sich in dortigen Sonnensystemen auf einigen Planeten nieder. Sie wohnten hauptsächlich im Untergrund, aus Angst entdeckt zu werden. Und für viele Jahre war ihre Entwicklung und kultureller Fortschritt wirklich sehr begrenzt. Hauptsächlich darauf fokussiert sich zu verstecken und für Verteidigung vorzubereiten.

In Eurem Sonnensystem war es ein ähnlicher Verlauf. Die ersten Menschen, die von Lyra kamen, haben sich hauptsächlich auf der Venus und auf der Erde niedergelassen. Sie waren eine fortgeschrittene holographische Gesellschaft mit Weltraum Häfen, sie waren klar und deutlich eine interstellare Zivilisation.

Auf der Erde landeten sie auf dem Kontinent Apalachia, heute der nördliche atlantische Ozean. Sie suchten im Untergrund oder in tiefen Höhlen Zuflucht. Seit Beginn ihrer Ankunft und für eine lange Zeit koexistierten und interagierten sie mit den einheimischen menschlichen Rassen. Aber viele Lyrianer waren verängstigt, wirklich verloren und verzweifelt. Ihre Schiffe waren deaktiviert und sie landeten hier mit sehr wenig Ausstattung. Sie bauten sich Observatorien um ihren Standort auf den Sternen Karten zu bestimmen. Sie wollten wissen, wo genau sie sind, wo ihre genaue Position in diesem Weltraum Quadrant ist. Es dauerte Jahre, aber schlussendlich schafften sie es, ihren genauen Standort zu ermitteln. Sie fühlten ihre Vernichtung kurz bevorstehend und hinterließen in ihrer Verzweiflung Nachrichten, die als Malereien getarnt waren. Sie versuchten ihre Geschichte zu erzählen, für den Fall dass jemand es eines Tages findet und ihre Nachrichten versteht.

Christina: Wie wir sehen, waren es schwierige Zeiten in unserer Galaxie. Nicht alle Höhlen Malereien sind Jagd Szenen. Manche ja, aber andere nicht. Das Gleiche gilt auch für Stonehenge oder für anderen ähnlichen steinernen Monumenten, bei denen die sich die irdischen Historiker über Funktion oder den Zweck ihrer Erschaffung, nicht einig sind.

Ich denke, das alles war ein sehr wichtiger Moment in unserer Geschichte, beziehungsweise Frühgeschichte und ich würde das nun gerne ein bisschen mehr im Detail erklären.

STONEHENGE UND DIE HÖHLEN MALEREIEN

Die Formation der Steine von Stonehenge wurde, so wie andere, ähnliche Formationen, gebaut um die Sterne zu beobachten und um in der Lage zu sein, ihre Position auf einer Sternen Karte zu fixieren. Die Steine geben eine stabile und fixierte Position in einem 360 Grad Kreis und dadurch konnten sie die Bewegungen über sich am Himmel beobachten.

Sie sind auf mächtigen energetischen Linien gebaut, das heißt auf positiven, inneren Black Goo Strömungen, die einen magnetischen Fluss in diesem Gebiet erzeugen.

Die Steine wurden per Anti-Gravitations-Technologie platziert. Im Falle von Stonehenge wurden die Steine von ihrem ursprünglichen Ort weg bewegt und das passierte zu mehreren Gelegenheiten, das letzte mal, dass sie bewegt wurden, war während einer Restauration, zwischen den Jahren 1919 und 1960.

Was die Höhlenmalereien betrifft, haben die Lyrianer versucht ihre Nachrichten durch scheinbar alltäglichen Jagd Szenen zu tarnen. Sie imitierten gewissermaßen die Zeichnungen, die von anderen menschlichen Rassen gemacht wurden, die zu dieser Zeit auf der Erde lebten um zu verhindern, dass ihre Nachrichten von den Reptilien gekapert und entziffert würden. Die Idee war, den Feind zu verwirren.

Sie stellen also keine Jagd Szenen dar, sondern sind authentische Sternen Karten, mit Vektoren, die Bewegung oder Position anzeigen. Manche Malereien erklären, wer sie waren, woher sie kamen, was ihnen passiert ist und wohin sie gehen.

(Im Video werden einige Bilder als Beispiele gezeigt)

Jedes Tier repräsentiert einen Stern.

Jedes zusammengesetzte, große Tier repräsentiert eine Konstellation.

Jede Person, die mit einem Speer läuft, repräsentiert ein Schiff.

Die Lanze zeigt die Richtung ODER den Vektor an.

Der Stiel zeigt an woher sie kamen.

Alle fließen zusammen zur Erde als Zielort.

Zum Beispiel in diesem Bild hier: (bitte im Video ansehen)

Der Bulle repräsentiert die Sternen Konstellation Stier.

Rund um seine Augen ist die Konstellation der Hyaden.

Hinter dem Bullen, auf der Gesäßbacke ist eine Zeichnung, das ist ein verbundenes Portal, aus eurer Sonne. Es ist ein Portal in der Sonne, das eine Verbindung zu der Konstellation zum Sternen Bild Stier hat.

Die Botschaft ist: Wir kommen von den Sternen Wolken der Hyaden, von der Sternen Konstellation Stier. Wir sind über das Portal der Sonne hierher gekommen.

Christina: Wie ihr sehen könnt, sind in dem Bildnis einige Hinweise enthalten, die nur Wesen, die zwischen Sternen reisen, verstanden werden können. Nicht alle Höhlenmalereien sind von den Lyrianern gemalt worden – nur einige, und so wie Yazhí Swaruu uns erklärt hat, so weit sie weiß, sind sie nicht an den gleichen archäologischen Fundorten vermischt. Sie erklärte, dass wenn ein Tier nach links blickt, stellt es normalerweise eine Konstellation dar, außer wenn die Konstellation von der Erde aus betrachtet, auf der rechten Seite liegt, damit es so aussieht wie aus dem Weltraum. Nur betrachtet durch einen Spiegel, als Effekt der Trigonometrie.

Außerdem sind einige Höhlenmalereien sehr viel älter, als es die irdische Geschichte angibt. Manche datieren sie auf um die 15 000 Jahre alt, aber tatsächlich sind viele von ihnen älter als 50 000 Jahre. Das liegt an der Tatsache, dass die Radio Kohlenstoff Altersbestimmung oft ungenau ist.

Es liegt daran dass angenommen wird, dass Kohlenstoff an bestimmten organischen Komponenten anhaftet oder präsent ist. Das bedeutet, wenn du die exakte Abbau Rate von Kohlenstoff kennst, kannst du am Grad des Abbaus oder der Verwandlung, das Alter von was auch immer es enthalten hat, bestimmen. Das ist die Theorie. Aber was passiert, ist, dass der Abbau von Kohlenstoff nicht stabil ist und auch von anderen Faktoren wie zum Beispiel Nähe zu radioaktiven Schwermetallen, beeinflusst wird. Das macht die Kohlenstoff Methode äußerst ungenau.

Der Fakt, dass Euch erklärt wird, dass die menschlicheb Wesen vom Affen oder von frühen Zivilisationen wie die Neandertaler abstammen, die dazu bestimmt waren auf die Jagd zu gehen, aber nicht viel mehr, ist ein Versuch um das menschliche Wesen zu degradieren. Es ist ein Versuch, Eure Geschichte auszuradieren, indem Forscher, Historiker und Neugierige zum Schweigen gebracht werden. Ein Versuch, Eure Ursprünge zu eliminieren, Eure Herkunft von den Sternen.

Aber langsam, Stück für Stück, setzen wir die Stücke wieder zusammen.

Wir sind dabei, uns zu erinnern.

Hier ende ich dieses Video. Vielen lieben Dank, dass Du hier bist und zugehört hast.
Wir sehen uns im nächsten Video.

♥Übersetzung auf von englisch auf deutsch von Jona♥